

3. Nr. 64 78 1/2 12.5.47
6773/14
47
Direktorium A
Tel. R 430

Betrifft:

"Platz der Opfer des Nationalsozialismus".

An das Referat 12

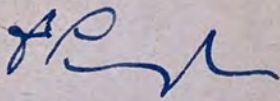


Auf Grund des Schreibens der Militärregierung vom 30.4. habe ich heute bei Oberst Kelly Aufklärung erbeten, welche Einwendungen gegen die Platzbezeichnung (Platz der Opfer des Nationalsozialismus" erhoben werden, ob sich die Einwendungen nur gegen den Parteinamen oder gegen die Platzbezeichnung überhaupt richten. Oberst Kelly betonte, daß er nicht wünscht, daß irgendein Platz oder eine Stelle nach den politischen Verhältnissen und Ereignissen der vergangenen Zeit benannt wird. Ich habe darauf verwiesen, daß die Platzbezeichnung auf Grund eines Stadtratsbeschlusses erfolgt ist. Oberst Kelly betonte seinen dringlichen Wunsch, daß die Platzbezeichnung beseitigt werde. Das Mißverständnis über die Lage des Platzes habe ich aufgeklärt.

Eine augenblickliche Maßnahme erscheint mir nicht angezeigt. Die sofortige Beseitigung der Namenstafeln würde nur zu Auseinandersetzungen im Stadtrat führen. Ich empfehle daher von der Stellungnahme von Oberst Kelly vorerst nur vertraulich Kenntnis zu nehmen und sie dem Akt beizugeben.

Am 12. Mai 1947

Direktorium A:


Dr. Scharnagl
Oberbürgermeister

Straßennamen. Versch.